

Rötenbachttag des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Göppingen

an Pfingstmontag, 25.05.2026, mit

Pfarrer Dr. Tobias Kaiser,

Dekan Hartmut Zweigle,

Bläser des

Kirchenbezirks,

Verabschiedung

Gitta Maunz &

Tobias Comtesse

und Aussendung

der Freizeitmitarbeitenden.

Uhrzeit: 10 Uhr beim Freizeitheim.



**Vorspiel: Wir sind hier zusammen in Jesu
Namen – Liedfantasie von Ralf Grössler**

Votum und Begrüßung

Lied: Die güldne Sonne (EG 449, 1, 2, 4)

1. Die güldne Sonne / voll Freud und Wonne /
bringt unsern Grenzen / mit ihrem Glänzen / ein
herzerquickendes, liebliches Licht. / Mein Haupt
und Glieder, / die lagen darnieder; / aber nun
steh ist, / bin munter und fröhlich, / schau den
Himmel mit meinem Gesicht.

2. Mein Auge schauet, / was Gott gebauet / zu
seinen Ehren / und uns zu lehren, / wie sein
Vermögen sei mächtig und groß / und wo die
Frommen / dann sollen hinkommen, / wann sie
mit Frieden / von hinnen geschieden / aus dieser
Erden vergänglichem Schoß.

4. Abend und Morgen / sind seine Sorgen; /
segnen und mehren, / Unglück verwehren / sind
seine Werke und Taten allein. / Wenn wir uns
legen, / so ist er zugegen; / wenn wir aufstehen,
/ so läßt er aufgehen / über uns seiner
Barmherzigkeit Schein.

Psalmgebet: Hymnus aus dem Römerbrief (762)

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein?

Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat,
sondern hat ihn für uns alle dahingegeben -
wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen?
Gott ist hier, der gerecht macht.

Wer will verdammen?

Christus Jesus ist hier, der gestorben ist,
ja vielmehr, der auch auferweckt ist,
der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt.

Wer will uns scheiden von der Liebe Gottes?

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes noch eine andere
Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.

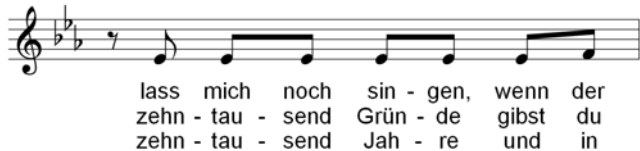
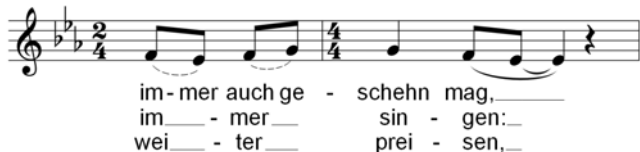
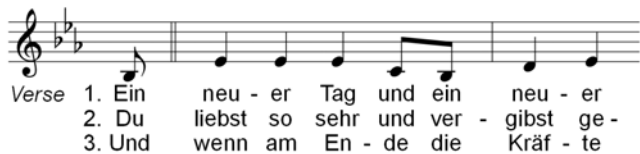
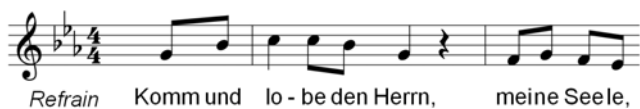
Ehr' sei dem Vater

Eingangsgebet und stilles Gebet

Meine Hoffnung und meine Freude (576)

Schriftlesung: Jesaja 9,1-6

Lied: Komm und lobe den Herrn (NL+169)





A - bend kommt.
mir da - für.
E - wig - keit.



be - te den Kö - nig an



be - te den Kö - nig an

Predigt: Pfarrer Dr. Tobias Kaiser (Geislingen)

Predigtlied: Mit dir, o Herr (NL+70)



Verse: 1. Mit dir, o Herr, die Gren - zen
2. Für Fried und Freud hast du uns,
5. Wir bit - ten dich um dei - ner
6. Mit al - len Men - schen leh - re



ü - ber - schrei - ten, mit dei - nem Geist die
Herr, ge - schaf - fen; in dei - nen Dienst stell
Weis - heit Stär - ke. Be - leb uns, Gott, gib
uns zu tei - len. So fal - len Gren - zen,



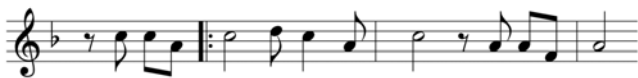
en - gen Her - zen wei - ten. Herr Je - sus
al - le uns - re Ga - ben. Ver - söh - nung
uns die Kraft zum Wer - ke. Den Glau - ben
kön - nen Wun - den hei - len. Dein Wort und



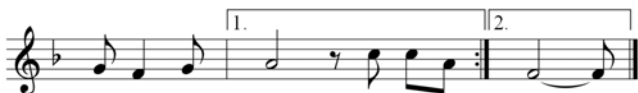
Christ, gib uns in dei - ner Gnad,
schenk, wo Men - schen sich ent - zweit,
mehr', dass wir dein' Wil - len tun.
Brot schenkt uns die Ei - nig - keit.



dass wir dich ehr'n mit Wor - ten und mit Tat.
Hass und Ge - walt ver - treib aus uns - rer Zeit.
Lieb, Hoff - nung, Mut be - stim - me un - ser Tun.
Vom Tod zum Le - ben hast du uns be - freit!



Refrain: Halle - lu - ja! Lobet den Herrn! Halle - lu - ja!



Lo - bet den Herrn! Hal - le - lu - Herrn!

Aussendung der Freizeit-Mitarbeitenden

Zwischenspiel: Mögen sich die Wege vor deinen Füßen eben – Michael Schütz

**Verabschiedung Gitta Maunz (ejgp Sekretariat),
Vorstellung der Nachfolgerin Olga Bender,
Verabschiedung Bezirksjugendpfarrer Tobias Comtesse**

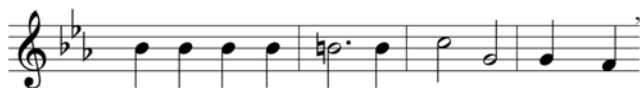
Lied: Finden wir Verschiedenen zusammen (NL+137)



1. Fin den wir Ver-schie-de-nen zu - sam - men,
2. Bit-ten Je - su Geist um sei-ne Ga - ben:
3. Nehmen wir uns an in unsrer Schwach-heit.
4. Bringen wir uns ein in Gottes Na - men,



Ar - me, Rei-che, hei-mat-los da - heim,
Hö-ren, Ach-ten, Lie-ben und Ver - zeihn,
Gott gibt Stär-ke uns in Brot und Wein,
ge - ben un-tern Teil ins Gan-ze ein,



fin-den uns in dem, von dem wir stam-men,
tei-len Zeit und Mut und was wir ha - ben,
sen-det uns hin - aus im Geist der Wahr-heit.
sä'n wir auf sein Wort hin Got-tes Sa - men.



Je - su Glie - der, Je-su Hän-de wolln wir sein.
Je - su Schwestern, Je-su Brü-der wolln wir sein.
Je - su Stim - me, Je-su Zeugen solln wir sein.
Je - su Ack - er, Je-su Weizen solln wir sein.

Fürbittengebet / Vaterunser

Lied: Komm heil'ger Geist mit deiner Kraft (Mel601)



Refrain: Komm, Heil' ger Geist, mit dei-ner Kraft,



die uns ver-bin - det und Le - ben schafft.



Verse: 1. Wie das Feu - er sich ver - brei - tet
2. Wie der Sturm, so un - auf - halt - sam
3. Schen - ke uns von dei - ner Lie - be,



und die Dun - kel - heit er - hellt,
dring' in un - ser Le - ben ein.
die ver - traut und die ver - gibt.



so soll uns dein Geist er - grei - fen,
Nur wenn wir uns nicht ver - schlie - ßen,
Al - le spre - chen ei - ne Spra - che,



um - ge - stal - ten un - sre Welt.
kön - nen wir dei - ne Kir - che sein.
wenn ein Mensch den an - dem liebt.

Ankündigungen

Segensbitte: Verleih uns Frieden (Gospelchoral)

Segen

Nachspiel: Schmückt das Fest – Thomas Riegler